

**Text: Jesaja 55, 8-9 / Matthäus 11, 28-30**

**Thema:** Gott vergeben

**Ziel:** Sich mit Gott versöhnen

## EINLEITUNG

Bist Du als Kind auf Deine Eltern auch wütend gewesen? Weisst Du noch was es war? Haben sie Dir etwas verboten. Dich bestraft oder dir etwas weggenommen? Oder sie haben Deine Schwester oder Bruder bevorzugt? Kannst Du es heute nachvollziehen? Deine Eltern haben Dir bestimmt auch Mal Unrecht getan, denn sie sind nur Menschen. Doch wie ist das mit Gott? Warst Du schon auf Gott wütend?

## HAUPTTEIL

### Im Konflikt mit Gott

Manchmal läuft unser Leben ganz ohne Umwege und grosse Mühe. Alles ist wunderbar, doch dann geschieht etwas Einschneidendes. Ein Unfall, gekündigte Stelle, Todesfall eines mir nahestehenden Menschen, schwere Krankheit...

Nach dem ersten Schock beginnen wir uns zu hintersinnen, haben vielleicht Schuldgefühle. Womit habe ich das verdient? Warum straft mich Gott? Dann beginne ich an Gott zu zweifeln. Der liebe Gott tut so etwas nicht! Oder doch? Warum lässt er das zu? Was bezweckt er damit? Plötzlich ist mein Gottesbild in Frage gestellt. Ist er nicht der liebe Gott? Oder ist er der Gott der Liebe? Gibt es da ein Unterschied?

Der Unterschied ist riesig! Gott ist kein freundlich lächelnder älterer Herr mit langem Bart, der immer schaut, dass ich zufrieden bin! Gott ist Liebe (1. Joh. 4,16) Die Liebe sucht das Beste für den Anderen! Und das ist nicht einfach nur ein butterzartes Leben.

### Gott im Griff haben...

Gottes Wege und Gottes Gedanken übersteigen die unseren um ein Vielfaches und das müssen wir lernen zu anerkennen. (Jesaja 55, 8-9) Oft haben wir klare Vorstellungen, wie unser Leben verlaufen soll. Wenn wir das Richtige tun, genügend und richtig beten, dann wird Gott uns erhören. Gebet bewegt die Hand Gottes! Das stimmt unbedingt! Doch nicht so wie wir uns das vorstellen! Gott sieht viel weiter. Funktioniert ganz anders.

Sein Handeln verstehen wir jetzt nicht. Vielleicht verstehen wir es im Rückblick. Vielleicht bleibt die Frage immer offen. Doch darauf kommt es nicht wirklich an. Wir müssen dahin kommen, Gott als treuen, liebenden Gott, der unser Wohl im Sinn hat, zu anerkennen! Dann können wir auch unsere Anklage fallen lassen.

### Gott hat mich... bedingungslos?

Ich bin überzeugt, dass es kaum etwas gibt, das Gott mehr ehrt, als dass wir uns im Leid IHM zuwenden, uns in Seine Hände begeben und IHN anbeten. Hier geschieht etwas Tiefgreifendes! In Matthäus 11,28-30 können wir das lesen. Es wird sich nicht einfach alles verändern, doch unsere Seele wird Ruhe finden.

Dies ist ein Weg, ein Prozess, den wir durchlaufen. Das geht nicht von heute auf Morgen. Doch wenn wir diesen Weg einmal gegangen sind, wird es einfacher es wieder zu tun. Es prägt sich uns eine Haltung ein. In der Bibel lesen wir an vielen Stellen, wie Menschen in der Not vor Gott klagten und diesen Prozess durchliefen. (Zum Bsp. Psalm 22, Psalm 79)

### Der Prozess

1. Es geschieht etwas Unerwartetes in meinem Leben
2. Schmerz, Angst, Wut, Verzweiflung, Zweifel kommen hervor
3. Schuldgefühle plagen mich (Warum straft mich Gott? Womit habe ich das verdient?)
4. Ich klage Gott an
5. Ich (an)erkenne Gottes Grösse und Souveränität
6. Ich entlasse IHN aus meiner Anklage
7. Ich (an)erkenne Gottes Liebe
8. Ich vertraue mich seiner Treue an
9. Ich vertraue mich seinem Trost an

### Fragen

Gibt es schmerzliche Ereignisse in meinem Leben, die ich nicht einordnen kann? Welche Rolle spielt Gott darin? (Meiner Meinung nach)  
Welche Gefühle Gott gegenüber verspüre ich? Sehe ich Gottes Wirken darin? Wo stehe ich im Prozess (oben)?  
Was braucht es um den nächsten Schritt zu tun?  
Entscheide Dich dazu diesen Schritt anzugehen!

Buchempfehlung: C.S. Lewis: „Über den Schmerz“

## ANZEIGEN

### Wochenprogramm

Montag	05.03	20.00h	Frauentreff (Bowling)
Dienstag	06.03.	19.30h	Kleingruppe (Start im Saal)
Mittwoch	07.03.	09.30h	BabySong
Donnerstag	08.03.	05.45h	Frühgebet bei Fam. Schwarz
		08.00h	Morgengebet bei Heidi Jenni
		14.30h	Heimbund
Freitag	09.03.	14.00h	Senioren-Hauskreis
		18.30h	Teenie Club
Samstag	10.03.	10:00h	Kleidertauschparty
		19.30h	Jugendgruppe
Sonntag	11.03.	<b>10.00h</b>	Gottesdienst/Power Kids Party

### Mitteilungen

Wer noch kein Kässeli für „Teilen & Beten“ hat, kann eins mitnehmen

### Vorschau



1. April: Osterfäscht mit General Cox

Im hinteren Teil des Saals soll eine Art Lounge entstehen. Das Konzept kann angeschaut werden.

**NÄCHSTEN SONNTAG:  
POWERKIDSPARTY**

## PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 04. MÄRZ 2018  
KORPS BIEL



GOTT VERGEBEN

Predigtreihe Vergebung



Bjørn Marti